

SCHAUSPIELERIN REGULA STÜSSI WIRBT FÜR SRK-NOTRUFSYSTEM

Chamäleon auf der Bühne, Kämpferin im Leben

© SRK

Von der Seifenoper zum Werbespot: In «Lüthi & Blanc» hat Regula Stüssi die Sekretärin von Bösewicht Frick gespielt. Nun wirbt sie für das SRK-Notrufsystem, das seit 25 Jahren besteht. 25 Menschen rufen jeden Tag in der Zentrale an.

10_fokus

Abschalten? Wenn Regula Stüssi zu sehen ist, besser nicht. Sie selber schaltet beim Sport ab.

VON CHRISTINE RÜFENACHT

Dinge mit halbem Herzen tun, das mag Schauspielerin Regula Stüssi nicht. Darum lehnt sie dankend ab, wenn sie Produkte anpreisen muss, hinter denen sie nicht steht.

Keine Sekunde mit der Zusage gezögert hat sie hingegen beim Angebot des SRK. Denn das Notrufsystem, das vor 25 Jahren in Basel und Zürich das erste Mal installiert worden ist (vgl. Box rechts), sei «eine tolle Sache» und schenke «Freiheit und Lebensqualität». Die eigene Wohnung verlassen zu müssen, bedeutet für ältere oder behinderte Menschen einen radikalen Einschnitt, wie sie als gelernte Physiotherapeutin weiss. «Lässt er sich mit dem Notrufsystem des SRK vermeiden: umso besser!»

Seifig und klassisch

Im von der Allianz unterstützten Spot, der zufälligerweise 25 Sekunden dauert (für jedes Jahr Notrufsystem eine Sekunde...), spielt Regula Stüssi die Frau eines Ehepaars, das in die Ferien brausen will. «Hast du deine Mutter noch angerufen?», sagt sie zu ihrem Mann. Wer die Fortsetzung der Geschichte in den Werbeblöcken diverser TV-Stationen noch nicht erfahren hat, geht ins Kino, wo der Spot zurzeit läuft. Ansonsten genügt etwas Fantasie...

Fantasievoll ist auch das Repertoire von Regula Stüssi. Fans der Seifenoper «Lüthi & Blanc» ist sie ebenso bekannt wie Freundinnen und Freunden des Theaters: Dort hat sie bei einem Stück mitgespielt, in dem es um Liebesbriefe geht, die der polnische Komponist Frédéric Chopin und die französischen Schriftstellerin George Sand einander geschrieben haben.

Sportliche Kämpferin

Um den Untergrund hingegen geht es bei Regula Stüssis Lieblingsfigur Lynn in «Nightcast». Sie verbindet Kraft mit Sensibilität und Herz: «Weil sie für Gerechtigkeit kämpft, ein Herz für Sonderlinge hat und eine Künstlerin ist.»

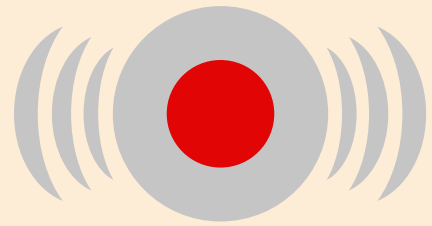
Wie Regula Stüssi, deren zarte Erscheinung nicht sofort darauf schliessen lässt, dass sie leidenschaftlich Sport treibt: Fallschirmspringen, Volleyball, Ski- und Snowboard fahren, Tanzen und Reiten gehören zu ihren Hobbies. «Sport hilft mir, immer wieder Ruhe zu finden.» +

«Hast du deine Mutter noch angerufen?», sagt sie zu ihrem Mann.



⬆ Bis der Spot im Kasten war, waren ein Dutzend Leute, ein Lastwagen und ein Subaru im Einsatz.

SRK-NOTRUFSYSTEM



25 Jahre Rotkreuz-Notruf Schweizerisches Rotes Kreuz +

Allianz unterstützt das SRK-Notrufsystem.

> SICHERHEIT RUND UM DIE UHR

Die meisten älteren oder behinderten Menschen möchten nach Möglichkeit zu Hause leben – unter der Bedingung, sich sicher zu fühlen: Seit 25 Jahren deckt das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) dieses Bedürfnis, in fast allen Kantonen.

So funktioniert's: Via Druck auf einen Alarmknopf an Handgelenk oder Hals wird die Kundschaft mit der SRK-Notrufzentrale verbunden. Diese organisiert Hilfe: zum Beispiel eine Person, die einen Schlüssel zur Wohnung hat oder sie alarmiert die Ambulanz.

Das Notrufsystem kostet 60 Franken pro Monat. Darin enthalten sind Anschluss, Miete, Pflege und Kontakt zur Zentrale. Dazu kommt ein einmaliger Betrag von 120 Franken fürs Einrichten. Je nach Region kann der Tarif von diesem Richtpreis abweichen.

Weitere Informationen:

031 387 74 90; notruf@redcross.ch oder beim Roten Kreuz Ihres Wohnkantons

www.redcross.ch

SRK in Aktion > Soziale Dienste
> Notrufsystem

www.rotkreuz-notruf.ch